

# Inhalt

<b>I. Viel zu tun, aber zu wenig getan</b>	9
<b>II. Arbeit im Spiegel der Jahrhunderte</b>	16
1. Mühsal und Sinnstifter – Der Bedeutungswandel des Arbeitsbegriffs	16
2. Bebauen und Bewahren – Der biblische Auftrag	18
3. Unfreie und Banausen – Arbeit im klassischen Altertum	20
4. Religiosität und Immoralismus – Muße und Askese im Mittelalter	23
5. Leistung als Berufung – Das Arbeitsethos des Protestantismus	27
6. Arbeiten für das Gemeinwohl – Besitzlosigkeit und Egalitarismus Gesellschaftsentwürfen	30
7. Eigentum durch Arbeit – Die Entfaltung produktiver Kräfte	33
<b>III. Wissenschaft und Technik als Motoren des Strukturwandels</b>	
1. Fortschritt oder Rückschritt? – Die Ambivalenz der Technik	
2. Werkzeuge, Energien, Maschinen – 5000 Jahre technische Evolution	

3. Dampf und Kohle – Die erste industrielle Revolution	47
4. Zentralisierung und Arbeitsteiligkeit – Das Entstehen der Industriekultur	50
5. Akzeptanzkrise und Kulturpessimismus – Technik ein Jobkiller?	52
6. Vorwärts in die Vergangenheit – Rehabilitation von Intuition, Mythos und Gefühl	55
7. Naturwissenschaft und Technik – Die Stiefkinder unseres Bildungswesens	61
<b>IV. Utopien, Visionen und Zukunftsmodelle – Die Arbeitsgesellschaft von morgen</b>	65
1. Apocalypse now – Das Ende der Arbeitsgesellschaft	65
2. Die Tätigkeitsgesellschaft – Beschäftigung für alle durch Arbeitszeitverkürzung	70
3. Die mönchische Gesellschaft – Kollektive Bescheidenheit und Askese	75
4. Die sittliche Partizipationsgesellschaft – Kommunitarismus und moral economy	82
5. Die Grünen – Ende der Hochtechnik und der Wettbewerbswirtschaft	87
6. Das Bürgergeld – Grundsicherung statt Wohlfahrtsbürokratie	94
7. Versagen und Scheitern – Vom Elend der Utopien und Langfristprognosen	100
<b>V. Mit neuen Strategien und Konzepten zu bezahlter Arbeit für alle</b>	110
1. Negativer Saldo – Mehr Erwerbspersonen als Arbeitsplatzzuwachs	110
2. Kurskorrektur – Mehr Wettbewerbsfähigkeit durch Kostensenkung	116

3. Abschied vom Taylorismus – Mit mehr Bildung zu effizienteren Organisations- formen	124
4. Hochtechnologien – Mit mehr Forschung zu neuen Produkten und neuen Märkten	129
5. Dienstleistungen – Hohe Potentiale für den Beschäftigungsaufbau	141
6. Freizeitwirtschaft – Ökonomischer und humaner Zugewinn	147
7. Selbständigkeit – Der Wandel vom Mitarbeiter zum Mitunternehmer	151
<b>Literatur</b>	159
<b>Der Autor</b>	168